

Bezeichnung des Ausschusses

Schul- und Kulturausschuss

Tag der Sitzung

19.10.2005

Beginn der Sitzung

16.30 Uhr

Ende der Sitzung

18.40 Uhr

Ort der Sitzung

Aula der Hauptschule Sude, Schulstraße 16 in Itzehoe

Anwesend

Ratsherr Stahmer
Ratsherrin Frau Reichhelm
Ratsherr Dr. Müller
Ratsherr Jauß
Ratsherr Studt
Frau Klopke
Herr Kracht
Frau Herold
Herr Krämer

es fehlten

Ferner anwesend

Herr Schada von Borzyskowski, Leiter der Hauptschule Sude
Herr Szameitat, Hausmeister der Hauptschule Sude
Herr Gregor, Hauptschule Sude
Frau Roimann-Engel, Hauptschule Sude
2 Schülervertreter der Hauptschule Sude
Frau Fechner, Schulelternbeiratsvorsitzende der Hauptschule Sude
Herr Kruck, Leiter der Grundschule Sude-West
Frau Christensen-Schultz-Collet, Leiterin der Fehrs-Schule
Herr Hartung, Leiter der Auguste Viktoria-Schule
Herr Freiwald, Leiter der Klosterhof-Schule
Herr Peters, Kaiser-Karl-Schule
Herr Blaschke, Bürgermeister
Herr Bujack, Amt für Schulen, Sport und Kultur
Herr Springer, Rechnungsprüfungsamt
Frau Ahrens-Gravert, Leiterin der Volkshochschule
Frau Otte, Geschäftsführerin der Volkshochschule
Herr Kating, Verein der Freunde des Störwers Hermann e. V.
Herr Carstens, Verein der Freunde des Störwers Herrmann e. V.
Frau Stöter, Förderverein der Grundschule Edendorf
Herr Scheiba, Förderverein der Ernst-Moritz-Arndt-Schule
Herr Helms, ab TOP 3
Frau Jauß
Herr Ehrich, Norddeutsche Rundschau
2 Zuhörer

Protokollführerin

Frau Rohwedder

Unterschrift des Vorsitzenden bzw. Vertreters

gez. Stahmer

Unterschrift der Protokollführerin

gez. Rohwedder

Der Vorsitzende des Ausschusses, Ratsherr Stahmer, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er bedankte sich bei Herrn Schada von Borzyskowski für die Gastfreundschaft und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Alle Tagesordnungspunkte wurden öffentlich beraten.

Herr Stahmer bat darum, unter TOP 9 ebenfalls den Punkt „Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung von Finanzausschuss und Schul- und Kulturausschuss am 15.09.2005“ aufzunehmen.

Weiterhin stellte Frau Herold, Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion den Antrag, aufgrund des Berichtes in der Norddeutschen Rundschau am 17.10.2005 den Punkt „Hermann Hofmeister“ aus Dringlichkeitsgründen mit auf die Tagesordnung zu setzen. Über diesen Antrag wurde abgestimmt.

8 Nein 1 Ja 0 Enthaltungen

Der Punkt wurde damit nicht auf die Tagesordnung gesetzt. Frau Herold wurde vorgeschlagen, für die nächste Sitzung einen schriftlichen Antrag zu stellen.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 9 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.08.2005 **Einwendungen gegen die Niederschrift der gemeinsamen Sitzung vom** **Finanzausschuss und Schul- und Kulturausschuss am 15.09.2005**

Es wurden jeweils keine Einwendungen erhoben.

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.10.2005		2	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Bericht über die Situation der Hauptschule Sude							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der Gesamtsituation der Hauptschule Sude Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in			
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis				Sitzung am		TOP	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		19.10.2005		2	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt gez. Rohwedder		
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit				
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/>	
				in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
		stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
		vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen	Seite	TOP 2	
<p>Der Schulleiter, Herr Schada von Borzyskowski, wird die Situation der Schule, insbesondere in organisatorischer und finanzieller Hinsicht, erläutern. Gleichzeitig wird er informieren unter anderem über den baulichen Zustand, die Schülerzahlen, die Auslastung der Räume und erforderliche Investitionen.</p> <p>Weiterhin wird den Vertretern der Elternschaft und der Schülerschaft die Gelegenheit gegeben, die Schulsituation aus deren Sicht darzustellen.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/>	ja	nein
Itzehoe, Datum 29.09.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke		

Aussprache	Seite		TOP 2
<p>Herr Schada von Borzyskowski gab einen kurzen Überblick über die Situation an der Hauptschule Sude. Derzeit besuchen 304 Schüler die Schule, davon 177 männlich und 127 weiblich. Die Jugendlichen werden in 13 Klassen unterrichtet. Es gibt eine fünfte Klasse mit 26 Schülern, zwei sechste, siebente und zehnte Klassen und jeweils drei achte und neunte Klassen.</p>			
<p>Unter den Schülern sind acht verschiedene Nationalitäten vertreten. Zwar gibt es einige Schüler mit Leistungs- oder Verhaltensproblemen, der überwiegende Teil verursacht jedoch keine Schwierigkeiten. Aufgrund des guten Klimas an der Schule gibt es auch kaum Graffiti-Schmierereien oder Vandalismus.</p>			
<p>Zurzeit stehen der Schule 12 Lehrerinnen und 8 Lehrer zur Verfügung. Die Schule ist in vielen Projekten sehr engagiert, so besteht zum Beispiel ein großes Sportangebot für die Schüler. Des Weiteren hat eine achte Klasse an dem Projekt „Zeitung in der Schule“ teilgenommen. Die beiden zehnten Klassen nehmen am „Planspiel Börse“ teil, hierbei ist ein Team gerade Wochengewinner geworden. Aktuell wird in Zusammenarbeit mit Schülern und Eltern ein Schullogo erarbeitet.</p>			
<p>Grundsätzlich befindet sich die Schule in einem sehr guten baulichen Zustand. Herr Schada von Borzyskowski bemängelte lediglich die alte und sehr kleine Turnhalle mit Vorsprüngen sowie den vorhandenen Sportplatz, der sehr klein ist und im Winter nicht genutzt werden kann. Außerdem fehlt ein Lehrerparkplatz. Hier wies er auf ein ungenutztes Grundstück der Firma Farben Holm direkt gegenüber der Schule an der Schulstraße hin.</p>			
<p>Frau Fechner, die Elternbeiratsvorsitzende, lobte ebenfalls die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern und Lehrern.</p>			
<p>Die beiden Schülersprecher wiesen nochmals auf den unmodernen und kleinen Zustand der Halle hin und trugen den Wunsch nach einer größeren und moderneren Sporthalle vor. Frau Roimann-Engel wies auf die vorhandene Holzverschalung an den Wänden hin, in der man schnell mit den Fingern hängen bleiben könnte. Des Weiteren ist in der Halle kein Fußball- oder Handballspiel möglich.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.10.2005		3	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen	a) Haushaltsplan 2005: Rechnungsergebnis 01.01. - 31.08.2005 b) Haushaltsplan 2005: Prognose 01.09. - 31.12.2005 c) Haushaltsplan 2006: Hochrechnung						
Betreff Haushaltsplanung der Volkshochschule Itzehoe							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis				<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	nichtöffentlich		
				Sitzung am		TOP	
				19.10.2005		3	
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/>	
				<input type="checkbox"/>	Enthaltungen		
				Beglaubigt			
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/>	in das Berichtswesen aufzunehmen		
				gez. Rohwedder			
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		<input type="checkbox"/>	trifft folgende abweichende/ergänzende			
		vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)		
						Datum, Unterschrift	

Erläuterungen	Seite	TOP 3	
<p>Die Volkshochschule Itzehoe hat am 09.09.2005 das Rechnungsergebnis der Monate Januar bis August 2005, eine Prognose für den Zeitraum September bis Dezember 2005 und die Hochrechnung für das Jahr 2006 vorgelegt. Diese Unterlagen sind der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügt. Danach wird das Haushaltsjahr 2005 wahrscheinlich mit einem geringen Überschuss in Höhe von 1.200,00 € abschließen, die Volkshochschule weist jedoch darauf hin, dass im Januar 2006 ein sofortiger Finanzbedarf in Höhe von ca. 35.000,00 € für Honorare, Gehälter und Miete besteht.</p> <p>Die Haushaltsplanung 2006 der Volkshochschule sieht Ausgaben in Höhe von 507.000,00 € vor; diesen Ausgaben stehen erwartete Einnahmen in Höhe von 434.000,00 € gegenüber. Insofern wird das Haushaltsjahr 2006 nach dieser Hochrechnung mit einem Fehlbetrag in Höhe von 73.000,00 € enden. Berücksichtigt wurde hierbei noch nicht der erwartete Zuschuss der Stadt Itzehoe, der sich nach dem derzeitigen Entwurf des Haushaltsplanes 2006 der Stadt Itzehoe auf 41.200,00 € belaufen wird.</p> <p>Sofern seitens des Ausschusses Fragen zur Haushaltssituation der Volkshochschule Itzehoe sind, steht die Leiterin, Frau Ahrens-Gravert, die zur Sitzung eingeladen wurde, zur Beantwortung zur Verfügung.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Bürgermeister		
29.09.2005	gez. Rüdiger Blaschke		

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.10.2005		4	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen	a) Übersicht über Einnahmen und Ausgaben b) Zusammenfassung der Jahresergebnisse						
Betreff	Finanzielle Förderung der Maßnahme „Betreute Grundschule“ hier: Vorlage von Wirtschaftsplänen						
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag							
Der Schul- und Kulturausschuss nimmt von der derzeitigen finanziellen Situation der Fördervereine Kenntnis. Die für die Förderung dieser Maßnahme im Entwurf des Haushaltes 2006 vorgesehenen Mittel in Höhe von 30.000,00 € werden als ausreichend erachtet.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis				Sitzung am		TOP	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		19.10.2005		4	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
		<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit		gez. Rohwedder			
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/>				abweichender / ergänzender Beschluss
		<input type="checkbox"/>		in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
		stimmt dem Entscheidungs-			trifft folgende abweichende/ergänzende		
<input type="checkbox"/>		vorschlag zu		<input type="checkbox"/>		Datum, Unterschrift	
		trifft folgende abweichende/ergänzende					
		Entscheidung (siehe 2.)					

Erläuterungen	Seite	TOP 4	
<p>Die Fördervereine der Grundschule Edendorf, der Ernst-Moritz-Arndt-Schule, der Grundschule Sude-West und der Grundschule Wellenkamp haben sich zu einer „Arbeitsgemeinschaft der Fördervereine betreuter Grundschulen in Itzehoe“ zusammengeschlossen. Sprecher dieser Arbeitsgemeinschaft sind Frau Carina Stöter und Herr Albrecht Kruck. Mit Frau Stöter und Herrn Kruck wurde bei der Bildung der Arbeitsgemeinschaft vereinbart, dass die finanzielle Förderung durch die Stadt Itzehoe auf ein Konto der Arbeitsgemeinschaft erfolgt, diese wiederum verteilt die Mittel auf die angeschlossenen Fördervereine. Hierbei ist der Gleichheitsgrundsatz zu beachten. In begründeten Ausnahmefällen hat die Arbeitsgemeinschaft jedoch durch diese Vorgehensweise u. a. die Möglichkeit, Fördervereine je nach Bedarf unterschiedlich zu unterstützen. Hierzu muss jedoch das Einverständnis des Fördervereins, der einen geringeren Zuschuss erhalten soll, vorliegen. Die Arbeitsgemeinschaft hat gegenüber der Stadt Itzehoe die Verpflichtung, die Verwendung der Mittel anhand von Wirtschaftsplänen nachzuweisen. Diese Wirtschaftspläne spezifizieren zum einen für das Vorjahr und das laufende Jahr die Einnahmen nach Elternbeiträgen und Personalkostenzuschüssen (Stadt Itzehoe, Land Schleswig-Holstein, Kreis Steinburg, Arbeitsamt, Sonstige), zum anderen geben sie einen Überblick über die entstandenen Personal und Sachkosten und die finanzielle Situation der Fördervereine.</p> <p>Mit Schreiben vom 19.08.2005 wurde die „Arbeitsgemeinschaft der Fördervereine betreuter Grundschulen in Itzehoe“ gebeten, die Wirtschaftspläne der vier angeschlossenen Fördervereine für die Jahre 2004 und 2005 vorzulegen. Dieses ist hinsichtlich der Ernst-Moritz-Arndt-Schule, der Grundschule Sude-West und der Grundschule Wellenkamp auch geschehen. Die Wirtschaftspläne der Grundschule Edendorf lagen jedoch bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Unterlagen (06.10.2005) nicht vor. Insofern können seitens der Verwaltung über die dortigen Einnahmen und Ausgaben und die aktuelle Kassenlage keine Aussagen gemacht werden.</p> <p>Die Ergebnisse der Jahre 2000 bis 2004, das erwartete Ergebnis für das Jahr 2005 und die daraus ermittelte aktuelle Kassenlage zeigen, dass die Bereitstellung von Mitteln im Haushalt 2005 und im Entwurf des Haushaltes 2006 in Höhe von 30.000,00 € auskömmlich ist. Zwar rechnen die Fördervereine, die Wirtschaftspläne vorgelegt haben, damit, dass das Jahr 2005 mit einem Fehlbetrag enden wird, aufgrund eines positiven Kassenbestandes aus den Vorjahren bzw. noch vorhandener Haushaltsmittel kann dieser Fehlbetrag jedoch ausgeglichen werden.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	Ja (bitte erläutern)	x	Nein
Mitwirkung anderer Ämter	Ja (bitte Ergebnis darstellen)	X	Nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	X	Ja	Nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Amtsleiter		
06.10.2005	gez. Bujack		

	GS Edendorf	EMA	GS Sude-West	GS Wellenkamp
<u>2000/Einnahmen</u>				
Elternbeiträge	8.794,99	5.606,17	5.254,00	759,78
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	0,00	4.260,76	6.390,00	6.391,15
+ Land SH	0,00	0,00	0,00	1.124,85
+ Arbeitsamt	6.437,78	0,00	0,00	2.602,95
Gesamteinnahmen	15.232,77	9.866,93	11.644,00	10.878,73
<u>2000/Ausgaben</u>				
Personalkosten	16.984,58	5.199,43	8.247,00	6.469,65
Sachkosten	670,15	704,53	250,00	0,00
Gesamtausgaben	17.654,73	5.903,96	8.497,00	6.469,65
Ergebnis 2000:	- 2.421,96	+ 3.962,97	+ 3.147,00	+ 4.409,08
	=====	=====	=====	=====
<u>2001/Einnahmen</u>				
Elternbeiträge	8.824,39	8.590,24	5.934,00	2.151,28
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	19.173,45	8.521,53	12.780,00	12.782,30
+ Land SH	2.197,58	0,00	1.370,00	1.827,87
+ Arbeitsamt	3.910,03	0,00	0,00	4.149,18
Gesamteinnahmen	34.105,45	17.111,77	20.084,00	20.910,63
<u>2001/Ausgaben</u>				
Personalkosten	21.816,34	9.943,38	15.031,00	15.164,17
Sachkosten	225,24	725,31	1.154,00	1.337,13
Gesamtausgaben	22.041,58	10.668,69	16.185,00	16.501,30
Ergebnis 2001:	+ 12.063,87	+ 6.443,08	+ 3.899,00	+ 4.409,33
	=====	=====	=====	=====
<u>2002/Einnahmen</u>				
Elternbeiträge	9.435,00	11.335,70	6.810,00	2.262,57
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	4.950,00	2.475,00	7.425,00	4.950,00
+ Land SH	3.304,00	0,00	4.548,00	0,00
+ Arbeitsamt	750,00	0,00	650,00	0,00
Gesamteinnahmen	18.439,00	13.810,70	19.433,00	7.212,57
<u>2002/Ausgaben</u>				
Personalkosten	21.108,00	17.308,74	24.229,00	11.887,78
Sachkosten	450,00	694,88	191,00	1.784,99
Gesamtausgaben	21.558,00	18.003,62	24.420,00	13.672,77
Ergebnis 2002:	- 3.119,00	- 4.192,92	- 4.987,00	- 6.460,20
	=====	=====	=====	=====

	GS Edendorf	EMA	GS Sude-West	GS Wellenkamp
<u>2003/Einnahmen</u>				
Elternbeiträge	9.674,50	13.549,85	6.821,00	2.291,00
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	6.250,00	6.456,38	6.250,00	10.125,00
+ Land SH	2.485,00	0,00	690,00	0,00
+ Arbeitsamt	0,00	0,00	550,00*	0,00
Gesamteinnahmen	18.409,50	20.006,23	14.311,00	12.416,00
<u>2003/Ausgaben</u>				
Personalkosten	24.388,13	18.396,61	10.640,00	11.120,67
Sachkosten	0,00	680,26	428,00	455,00
Gesamtausgaben	24.388,13	19.076,87	11.068,00	11.575,67
Ergebnis 2003:	- 5.978,63	+ 929,36	+ 3.243,00	+ 840,33
	=====	=====	=====	=====
<u>2004/Einnahmen</u>				
Elternbeiträge	0,00	13.848,25	6.100,00	3.506,57
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	0,00	3.316,98	3.125,00	6.625,00
+ Land SH	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Arbeitsamt	0,00	0,00	316,00*	0,00
Gesamteinnahmen	0,00	17.165,23	9.541,00	10.131,57
<u>2004/Ausgaben</u>				
Personalkosten	0,00	19.004,76	10.990,00	10.115,98
Sachkosten	0,00	944,19	263,00	403,20
Gesamtausgaben	0,00	19.948,95	11.253,00	10.519,18
Ergebnis 2004:	?????	- 2.783,72	- 1.712,00	- 387,61
	=====	=====	=====	=====

* Kreis Steinburg

	GS Edendorf	EMA	GS Sude-West	GS Wellenkamp
<u>2005/Einnahmen (geplant)</u>				
Elternbeiträge	0,00	13.000,00	6.000,00	2.600,00
Personalkostenzuschuss				
+ Stadt Itzehoe	0,00	2.000,00	3.125,00	3.125,00
+ Land SH	0,00	2.031,25	3.400,00	2.135,42
+ Kreis Steinburg	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Arbeitsamt	0,00	0,00	0,00	0,00
+ Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamteinnahmen	0,00	17.031,25	12.525,00	7.860,42
<u>2005/Ausgaben (geplant)</u>				
Personalkosten	0,00	20.000,00	13.200,00	10.250,00
Sachkosten	0,00	1.000,00	550,00	300,00
Gesamtausgaben	0,00	21.000,00	13.750,00	10.550,00
Ergebnis 2005: (erwartet)	????? =====	- 3.968,75 =====	- 1.225,00 =====	- 2.689,58 =====

Zusammenfassung der Jahresergebnisse

<u>GS Edendorf:</u>	2000	- 2.421,96	
	2001	+ 12.063,87	
	2002	- 3.119,00	
	2003	- 5.978,63	
	2004	??????	
	2005	<u>??????</u> (erwartet)	
		??????	
<u>Ernst-Moritz-Arndt-Schule:</u>	2000	+ 3.962,97	
	2001	+ 6.443,08	
	2002	- 4.192,92	
	2003	+ 929,36	
	2004	- 2.783,72	
	2005	<u>- 3.968,75</u> (erwartet)	
		+ 390,02	
<u>GS Sude-West:</u>	2000	+ 3.147,00	
	2001	+ 3.899,00	
	2002	- 4.987,00	
	2003	+ 3.243,00	
	2004	- 1.712,00	
	2005	<u>- 1.225,00</u> (erwartet)	
		+ 2.365,00	
<u>GS Wellenkamp:</u>	2000	+ 4.409,08	
	2001	+ 4.409,33	
	2002	- 6.460,20	
	2003	+ 840,33	
	2004	- 387,61	
	2005	<u>- 2.689,58</u> (erwartet)	
		+ 121,35	

Aussprache	Seite		TOP 4
<p>Herr Krämer fragte an, wie die Verlässliche Grundschule mit der Betreuten Grundschule in Einklang gebracht wird.</p>			
<p>Seitens aller Beteiligten wurde festgestellt, dass die Betreute Grundschule weiterhin notwendig ist, um Zeiten vor und nach der Betreuung durch die Verlässliche Grundschule abzudecken.</p>			
<p>Herr Scheiba vom Förderverein der Ernst-Moritz-Arndt-Schule wies darauf hin, dass die Gebühren für die Betreuung nicht erhöht werden dürfen, da die betreuten Kinder in der Regel bereits sozial schlechter gestellt sind. Eine Aufrechterhaltung der derzeitigen Gebühren nur mit Landeszuschüssen ist jedoch nicht möglich, so dass die Fördervereine zur Aufrechterhaltung der Betreuung weiterhin auf die Zuschüsse der Stadt Itzehoe angewiesen sind.</p>			
<p>Herr Kruck berichtete auf Seite 15 der Sitzungsvorlage die Zahlen der Ernst-Moritz-Arndt-Schule. Der Zuschuss der Stadt Itzehoe beträgt in 2005 3.125,00 €, so dass sich die Gesamteinnahmen auf 18.156,25 € belaufen werden und das für 2005 erwartete Ergebnis bei -2.843,75 € liegt.</p>			
			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.10.2005		5	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss			endgültige Beschlussfassung				
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung				
		<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information				
Anlagen							
Betreff Einrichtung einer „Offenen Ganztagschule“ an der Grundschule Sude-West hier: Sachstandsbericht							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt vom derzeitigen Sachstand Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis				Sitzung am		TOP	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		19.10.2005		5	
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beglaubigt		
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		gez. Rohwedder		
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss				
				<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen			
Der Bürgermeister							
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs-				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift	
vorschlag zu				Entscheidung (siehe 2.)			

Erläuterungen		Seite	TOP 5	
<p>Aufgrund der Beschlüsse der hierfür zuständigen Gremien wird die Grundschule Sude-West derzeit erweitert mit dem Ziel, der „Offenen Ganztagschule“ ausreichend Räumlichkeiten zur Ausgestaltung des umfangreichen Angebotes zu bieten. Die Durchführung der Baumaßnahme schreitet zügig voran. Der Rohbau ist fertig gestellt, das Dach eingedeckt, die Wärmedämmung eingebaut und die Wände sind geputzt. Zurzeit wird der Innenausbau (Elektro- und Lüftungsinstallation) vorgenommen. Die Heizungsrohre sind verlegt, der Estrich und die Fenster sind eingebaut. Auch die Realisierung der Produktionsküche und der Einbau der mobilen Trennwände sind in die Wege geleitet worden.</p> <p>Es wird damit gerechnet, dass die Baumaßnahme voraussichtlich Ende November/Anfang Dezember 2005 abgeschlossen sein wird. Die vom MBWFK des Landes Schleswig-Holstein vorgegebene Investitionsvolumenobergrenze in Höhe von 966.000,00 € (Anteil des Bundes aus dem IZBB-Programm 869.400,00 €) wird wahrscheinlich eingehalten werden.</p>				
				Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen		Ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Mitwirkung anderer Ämter		Ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den		<input checked="" type="checkbox"/>	Ja	Nein
Itzehoe, Datum	Unterschrift Amtsleiter			
06.10.2005	gez. Bujack			

Herr Kruck, Leiter der Grundschule Sude-West, berichtete über den Baufortschritt an der Offenen Ganztagschule. Zurzeit werden die Außenanlagen hergerichtet und im Gebäude die Decken eingezogen. In der Küche wird die Lüftungsanlage eingebaut sowie die Wände gefliest. In Kürze sollen dann die Fußbodenbeläge aufgebracht werden.

Der Schulleiter teilte mit, dass am Donnerstag, 26. Januar 2006 um 16.00 Uhr eine Einweihungsfeier mit Vorführungen aus dem Nachmittagsbetreuungsprogramm geplant ist.

Ratsherr Dr. Müller fragte nach, ob schon eine endgültige Lösung für die Betreibung der Küche gefunden wurde. Hierzu wurde festgestellt, dass der Träger dieser Aufgabe wie geplant der Förderverein sein wird. Der Hausfrauenbund wird jedoch nicht kochen. Vielmehr haben sich bereits einige Eltern um diese Aufgabe beworben.

Frau Reichhelm stellte fest, dass sie die für den Essbereich bestellten Tische und Stühle in normaler Höhe nicht für kindgerecht hält.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		19.10.2005	6
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		17-80-10/40.02	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
		<input checked="" type="checkbox"/>	Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
		<input type="checkbox"/>	Anhörung / Information		
Anlagen Kostenaufstellung					
Betreff Störewer Hermann hier: Errichtung einer Überdachung					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Überdachung für den Störewer Hermann errichten zu lassen und die benötigten Mittel in Höhe von 58.900 € im Rahmen des Haushaltes 2006 im Vermögenshaushalt zur Verfügung zu stellen. Weiterhin sind im Vermögenshaushalt für 2006 auf der Einnahmeseite der Zuschuss des Amtes für ländliche Räume in Höhe von 27.100 € und der Zuschuss des Vereins der Freunde des Störewers Hermann in Höhe von 4.700 € zu berücksichtigen.					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o.g. Vorschlag) Der Beschluss des Finanzausschusses vom 17.10.2005 ist den weiteren Haushaltsberatungen in dieser Sache zugrunde zu legen.					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		19.10.2005	6
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				Enthaltungen	
				Beglaubigt	
				gez. Rohwedder	
<input type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input checked="" type="checkbox"/>	abweichender-/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/>	stimmt dem Entscheidungs-		trifft folgende abweichende/ergänzende		Datum, Unterschrift
	vorschlag zu		Entscheidung (siehe 2.)		

Erläuterungen	Seite	TOP 6
<p>Im Jahre 2004 sollte die provisorische Überdachung des Störewers Hermann durch eine stabile Holzkonstruktion ausgetauscht werden. Hierzu hatte ein Architekt eine Planung erstellt, auf deren Basis die Hochbauabteilung im Jahre 2003 eine Haushaltsunterlage BAU angefertigt hatte. Im Rahmen dieser Haushaltsunterlage BAU wurden die Kosten für die Maßnahme auf 94.000 € geschätzt. Dieser Betrag wurde im Haushalt 2004 veranschlagt, dabei wurden ein Landeszuschuss in Höhe von 47.000 € und eine Spende des Vereins „Freunde des Störewers e. V.“ in Höhe von 9.400 € eingeplant.</p> <p>Die Ausschreibung der Maßnahme hatte seinerzeit ergeben, dass sich die Kosten für das Projekt in der geplanten Form auf mindestens 136.000 € belaufen werden. Die im Anschluss daran vorgenommenen Einsparungen führten letztlich zu einem reduzierten Kostenaufwand in Höhe von 118.000 €.</p> <p>Der Schul- und Kulturausschuss hatte sich sodann in seiner Sitzung am 06.05.2004 mit dieser Angelegenheit befasst und aufgrund der Kostensteigerung beschlossen, die geplante Überdachung nicht mehr herzustellen. Gleichzeitig wurde im Rahmen der Erörterung dieser Angelegenheit auf die eventuell in Itzehoe stattfindende Landesgartenschau mit der Möglichkeit, einen neuen Standort für den Störewer zu finden, hingewiesen.</p> <p>Da feststeht, dass die Landesgartenschau nicht in Itzehoe stattfinden wird, hat der Verein der Freunde des Störewers Hermann nunmehr darum gebeten, die Planung für eine Überdachung wieder aufzunehmen und die Realisierung des Projektes für das Jahr 2006 vorzusehen.</p> <p>Aus diesem Grunde wurde die Angelegenheit am 11.05.2005 im Schul- und Kulturausschuss behandelt und entschieden, diese bis zur Sitzung am 24.08.2005 zurückzustellen, da zunächst geprüft werden sollte, ob die Herstellung einer Überdachung im Rahmen eines sozialen Projektes durchgeführt werden kann, um Geld zu sparen.</p> <p>In diesem Falle würden die in der Kostenschätzung enthaltenen Personalkosten für die baulichen Arbeiten in Höhe von ca. 61.300 € wegfallen, so dass für die Stadt Itzehoe nur noch Kosten in Höhe von ca. 58.900 € verbleiben würden.</p>		
Finanzielle Auswirkungen		Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr. 1 <input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte erläutern) <input type="checkbox"/> nein
Siehe Erläuterungen		
Mitwirkung anderer Ämter?	<input checked="" type="checkbox"/> ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input type="checkbox"/> nein
Die Realisierung der Maßnahme erfolgt in Zusammenarbeit zwischen der Hochbauabteilung und dem Amt für Schulen, Sport und Kultur.		
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Itzehoe, Datum 06.10.2005	Unterschrift Amtsleiter gez. Bujack	

Gremium

Schul- und Kulturausschuss

TOP

6

Erläuterungen

Beschluß-/Entscheidungsvorschlag

Aussprache

Abweichende(r) Beschluß/Entscheidung

Ergänzende(r) Beschluß/Entscheidung

Zunächst wurde daher in einer Rücksprache mit der Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft Steinburg geklärt, dass von dort grundsätzlich die Möglichkeit gesehen wird, diese Maßnahme als Arbeitsgelegenheit anzusehen. Als Maßnahmenträger für den Einsatz von SGB II-Empfängern in Form von Arbeitsgelegenheiten würde die Stadt Itzehoe auftreten.

Anschließend wurde Ende Juni beim Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume angefragt, ob von dort die Möglichkeit gesehen wird, für die verbleibenden Materialkosten in Höhe von 58.900 abzgl. des Zuschusses vom Verein der Freunde des Störewers in Höhe von 4.700 €, d. h. 54.200 €, einen Zuschuss zu erhalten.

Aufgrund der Neustrukturierung der Landesregierung sowie der Urlaubszeit lag bis zum Versandtermin der Sitzungsunterlagen für die letzte Sitzung des Schul- und Kulturausschusses noch keine verbindliche und schriftliche Nachricht vor. Erst ein Gespräch zwischen dem Bürgermeister und dem zuständigen Mitarbeiter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume am 23.08.2005 hatte ergeben, dass die verbleibenden Kosten in Höhe von 54.200 € zu 50 % aus Landesmitteln gefördert werden können, so dass die Stadt Itzehoe lediglich noch Kosten in Höhe von 27.100 € zu tragen hat. Aus diesem Grunde trug der Bürgermeister die Angelegenheit in der letzten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses vor und bat darum, entsprechende Mittel im Haushalt für 2006 zur Verfügung zu stellen.

Bei einer Förderung ausschließlich durch Landesmittel braucht eine Abrechnung der Maßnahme erst zum Ende des Jahres 2006 vorgenommen zu werden, so dass es nicht notwendig ist, eine Verpflichtungsermächtigung in den Haushalt für 2005 aufzunehmen. Es sind daher für den Haushalt 2006 auf der Ausgabeseite des Vermögenshaushaltes Mittel in Höhe von 58.900 € und auf der Einnahmeseite Mittel in Höhe von 4.700 € (Zuschuss der Freunde des Störewers Hermann e. V.) und 27.100 € (Zuschuss aus Landesmitteln) vorzusehen.

Die Verwaltung empfiehlt, entsprechend dem Beschlussvorschlag zu entscheiden.

Fortsetzung
Ergänzungsblatt Nr.

Ratsherrin Frau Reichhelm stellte den Antrag, den Beschlussvorschlag der Verwaltung zu ergänzen, da am Montag, 17.10.2005, in der Finanzausschusssitzung beschlossen wurde, die Überdachung für den Störewer Hermann auf der Prioritätenliste für das Haushaltsjahr 2006 in die Kategorie 2 einzustufen und in den Haushaltsberatungen weiter zu berücksichtigen.

Herr Studt wies noch einmal auf eine eventuelle Möglichkeit hin, den Störewer Hermann mit aufgestelltem Mast in einer Halle auf dem Alsen-Gelände unterzubringen. Herr Carstens vom Verein der Freunde des Störewers Hermann e. V. teilte jedoch mit, dass es seines Wissens nach keine Halle gibt, in der das Schiff mit aufgestelltem Mast Platz findet.

Bürgermeister Herr Blaschke machte deutlich, dass jetzt eine feste Überdachung errichtet werden muss, eine eventuelle Lösung auf dem Alsen-Gelände ist in Kürze nicht absehbar.

STADT ITZEHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin	TOP
		Hauptausschuss		19.10.2005	7
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen	
	<input checked="" type="checkbox"/>	vertraulich		40.01	
Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur					
Gremium Schul- und Kulturausschuss		<input checked="" type="checkbox"/>	endgültige Beschlussfassung		
			Beschlussempfehlung an Ratsversammlung		
			Anhörung / Information		
Anlagen					
Betreff Erstellung eines Sitzungskalenders für das Jahr 2006 hier: Termine für Sitzungen des Schul- und Kulturausschusses					
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss beschließt, im Jahre 2006 an folgenden Tagen Sitzungen abzuhalten: Mittwoch, 08.02.2006 Mittwoch, 22.03.2006 Mittwoch, 17.05.2006 Mittwoch, 05.07.2006 Mittwoch, 30.08.2006 Mittwoch, 11.10.2006 Mittwoch, 06.12.2006					
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)					
3.		Verweisung Bürgermeister/in an	ausschuss	Unterschrift Bürgermeister/in	
4.		Verweisung an andere Ausschüsse			
Beratungsergebnis				Sitzung am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nichtöffentlich		19.10.2005	7
		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	
<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mit Stimmenmehrheit		Beglaubigt
				gez. Rohwedder	
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/>	abweichender / ergänzender Beschluss		<input type="checkbox"/>
				in das Berichtswesen Aufzunehmen	
Der Bürgermeister					
<input type="checkbox"/> stimmt dem Entscheidungs- vorschlag zu				<input type="checkbox"/> trifft folgende abweichende/ergänzende Entscheidung (siehe 2.)	
				Datum, Unterschrift	

Erläuterungen		Seite		TOP 7	
<p>Es ist beabsichtigt, auch für das Jahr 2006 einen Sitzungskalender zu erstellen. In Anlehnung an die Sitzungstermine 2005 und unter Berücksichtigung des Wunsches der Mehrheit des Ausschusses, mittwochs zu tagen, schlägt die Verwaltung folgende Termine für Sitzungen des Schul- und Kulturausschusses vor:</p> <p>Mittwoch, 08.02.2006 Mittwoch, 22.03.2006 Mittwoch, 17.05.2006 Mittwoch, 05.07.2006 Mittwoch, 30.08.2006 Mittwoch, 11.10.2006 Mittwoch, 06.12.2006</p>					
					Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
Finanzielle Auswirkungen		Ja (bitte erläutern)		<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Mitwirkung anderer Ämter		Ja (bitte Ergebnis darstellen)		<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den		<input checked="" type="checkbox"/>	Ja		Nein
Itzehoe, Datum		Unterschrift Amtsleiter			
05.10.2005		gez. Bujack			

Ratsherr Stahmer wies darauf hin, dass Herr Becker von den Sangerheimchoren vorgeschlagen hätte, auch einmal im Sangerheim eine Sitzung des Schul- und Kulturausschusses stattfinden zu lassen.

Des Weiteren schlug er vor, in der wärmeren Jahreszeit einmal auf dem Alsen-Gelände zu tagen. Und auch die Grundschule Sude-West sollte aufgrund des neuen Anbaus als Tagungsort nicht unberücksichtigt bleiben.

Die Verwaltung wurde gebeten, die Vorschläge entsprechend zu berücksichtigen.

STADT ITZELHOE Der Bürgermeister	<input checked="" type="checkbox"/>	Sitzungsvorlage	Seite	Sitzungstermin		TOP	
		Hauptausschuss		19.10.2005		8	
	<input checked="" type="checkbox"/>	Fachausschuss		Aktenzeichen			
		vertraulich		40.01			
	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vertraulich					
		Entscheidungsvorlage					
Amt/Abteilung Amt für Schulen, Sport und Kultur							
Gremium Schul- und Kulturausschuss				endgültige Beschlussfassung			
				Beschlussempfehlung an Ratsversammlung			
			<input checked="" type="checkbox"/>	Anhörung / Information			
Anlagen Darstellung der Schülerzahlenentwicklung							
Betreff Schülerzahlenentwicklung in städtischen Schulen							
1. Beschluss-/Entscheidungsvorschlag Der Schul- und Kulturausschuss nimmt Kenntnis.							
2. Beschluss/Entscheidung/Empfehlung (abweichend oder ergänzend vom o. g. Vorschlag)							
3.		Verweisung Bürgermeister/in an ausschuss			Unterschrift Bürgermeister/in		
4.		Verweisung an andere Ausschüsse					
Beratungsergebnis					Sitzung am	TOP	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich					19.10.2005	8	
			Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen		
<input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig				gez. Rohwedder		
	mit Stimmenmehrheit						
<input checked="" type="checkbox"/>	lt. Beschlussvorschlag						
	abweichender / ergänzender Beschluss		in das Berichtswesen aufzunehmen				
Der Bürgermeister							
			trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
			Entscheidung (siehe 2.)				
Stimmt dem Entscheidungs-			trifft folgende abweichende/ergänzende			Datum, Unterschrift	
vorschlag zu			Entscheidung (siehe 2.)				

Erläuterungen	Seite	TOP 8	
<p>Nachdem die Schulstatistik für das Schuljahr 2005/2006 nunmehr vorliegt, ist seitens der Verwaltung in Erwägung gezogen worden, den Schulentwicklungsplan „hausintern“ fortzuschreiben. Aufgrund der Ankündigung des Bildungsministeriums, die Schulentwicklungsplanung „weiterzuentwickeln“ und u. a. Schulentwicklungspläne durch die Kreise aufstellen zu lassen (siehe auch TOP 10), wird dieses Vorhaben zunächst zurückgestellt, bis konkrete Einzelheiten über die Absichten des Bildungsministeriums bekannt sind.</p> <p>Gleichwohl beobachtet die Verwaltung die Entwicklung der Schülerzahlen, um rechtzeitig evtl. notwendige steuernde Maßnahmen in die Wege leiten zu können. In diesem Zusammenhang wurden die Schülerzahlen der vergangenen 12 Schuljahre und des laufenden Schuljahres 2005/2006 rechnerisch ermittelt und in den beiliegenden Übersichten zahlenmäßig und grafisch dargestellt. Sofern nähere Erläuterungen hierzu gewünscht werden, können diese während der Sitzung gegeben werden.</p>			
Finanzielle Auswirkungen			Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.
	ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Mitwirkung anderer Ämter	ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
ltzeho, Datum	Unterschrift Amtsleiter		
05.10.2005	gez. Bujack		

Erläuterungen	Seite	TOP 10			
<p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Hauptschule Sude</u> Der Schulleiterwahlausschuss hatte in o. a. Angelegenheit am 25.08.2005 getagt und dem Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein einen Vorschlag unterbreitet. Seitens des Ministeriums ist bisher noch keine Reaktion erfolgt.</p> <p><u>Besetzung der Schulleiterstelle an der Pestalozzi-Schule</u> Der Leiter der Pestalozzi-Schule ist zum 31.07.2005 altersbedingt aus dem Dienst ausgeschieden und die stv. Schulleiterin, Frau Beate Hülsing, wurde vom Schulamt des Kreises Steinburg mit Wirkung vom 01.08.2005 mit der Wahrnehmung der Aufgaben der kommissarischen Schulleiterin beauftragt. Die Schulleiterstelle ist im Nachrichtenblatt des (damaligen) MBWFK - Nr. 4/2005 - vom 26.04.2005 ausgeschrieben worden. Bewerbungsunterlagen liegen dem Schulträger bis zum heutigen Tage nicht vor. Insofern kann davon ausgegangen werden, dass die Einberufung des Schulleiterwahlausschusses hinsichtlich dieser Stelle frühestens kurz vor den Weihnachtsferien erfolgen wird.</p> <p><u>Schülersituation an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen Schleswig-Holsteins im Schuljahr 2005/2006</u> Das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein hat informiert über die Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2005/2006. Diese Information ist als Anlage beigefügt.</p> <p><u>Neuordnung der „Schullandschaft“</u> Es ist beabsichtigt, im Land Schleswig-Holstein die „Schullandschaft“ neu zu ordnen. In diesem Zusammenhang ist am 28.09.2005 in der Norddeutschen Rundschau ein Bericht veröffentlicht worden, in dem auf künftige Strukturen eingegangen wird. Dieser Bericht ist als Anlage beigefügt.</p>					
Finanzielle Auswirkungen			ja (bitte erläutern)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Mitwirkung anderer Ämter?			ja (bitte Ergebnis darstellen)	<input checked="" type="checkbox"/>	Nein
Freigabe der Vorlage für die Internetpräsentation durch den Bürgermeister			<input checked="" type="checkbox"/>	ja	Nein
Itzehoe, Datum 29.09.2005	Unterschrift Bürgermeister gez. Rüdiger Blaschke				

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.

Bürgermeister Herr Blaschke teilte mit, dass aufgrund der großen Nachfrage die Stolpersteine zum Gedenken an ehemalige jüdische Bewohner Itzehoes erst im Oktober 2006 verlegt werden können.